

1. Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Strand- und Badeordnung der Gemeinde Peenemünde
(Strand- und Badeordnung vom 14. August 2008)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), i. V. m. § 27 Abs. 3 und 4 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221) und i. V. m. § 87 Abs. 4 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 19.05.2022 nachstehende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde (Strand- und Badeordnung) erlassen.

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde


1. § 6 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Neufassung:
Der Aufenthalt von Hunden ist in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober nur an den besonders dafür gekennzeichneten Strandabschnitten, zwischen den Strandaufgängen 11D und 11E gestattet (Hundestrand).
2. § 7 Abs. 1 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:
Die Strandkorbaufstellung wird auf den Strandabschnitt zwischen den Strandaufgängen 11A bis 11C und 11D bis 11E beschränkt.
3. § 8 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Neufassung:
Die Betreuung, Nutzung, Anlandung und Lagerung motorgetriebener und nicht motorgetriebener Wasserfahrzeuge, Wassersportgeräte und Sportanlagen ist ausschließlich an den hierfür ausgewiesenen Strandabschnitten zulässig (ab Strandaufgang 11H in Richtung Nordwest).
4. § 14 (Zuständigkeit) wird ersatzlos gestrichen.
5. § 15 wird § 14.
6. § 16 wird § 15.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Strand- und Badeordnung am Ostseestrand der Gemeinde Peenemünde tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Peenemünde, d. 01.09.2022


Rainer Barthelmes
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 23.09.2022 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 23.09.2022 gez. Lachnit

